

## evm Verkehrs GmbH testet Erdgasbus

### Karthause als Teststrecke – öffentlicher Nahverkehr entlastet das Klima

KOBLENZ. Ein ganz besonderer Bus fährt am Mittwoch (26. Oktober) hoch auf die Karthause. Seine Ladung: Sandsäcke. Sein Antrieb: ein effizienter und umweltfreundlicher Erdgasmotor. Mit dem Einsatz von modernen Erdgasbussen könnten in Koblenz jährlich über 4.000 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart werden. Erstmals unterzieht die evm Verkehrs GmbH einen modernen mit Erdgas betriebenen Bus dem Alltagstest in Koblenz. „Wir beobachten den Markt für alternative Antriebstechnologien genau und prüfen, welche für Koblenz infrage kommen könnten“, erläutert Hansjörg Kunz, Geschäftsführer der evm Verkehrs GmbH. Denn die Topografie in Koblenz sei speziell, nicht jedes Fahrzeug komme zum Beispiel für die Linie 2 auf die Karthause infrage. Also eine perfekte Teststrecke für den Erdgasbus. Er tritt an gegen einen Omnibus der jüngsten Euro 6 Diesel-Generation. Auf der Strecke von zirka 12 Kilometern werden die möglichen Fahr- und Umlaufzeiten der beiden Antriebskonzepte verglichen. Um einen realistischen Vergleich zum nahezu vollbesetzten Diesel-Bus zu erreichen, werden die Fahrzeuge mit neuneinhalb Tonnen Sandsäcken beladen; diese kommen vom Technischen Hilfswerk Koblenz. Dieses Gewicht simuliert die wahren Bedingungen des Busalltags realistisch. „Die Erdgasmotoren im Gelenkbus weisen gegenüber aktuellen Euro 6 Dieselantrieben einen geringeren, maximalen Drehmoment auf. Sie sind also auf steilen Anstiegen langsamer. Wir prüfen im Testbetrieb deshalb, ob diese Antriebstechnik auch auf anspruchsvollen Strecken einzusetzen ist“, beleuchtet der Geschäftsführer die Hintergründe.

„Der Verkehrssektor verursacht in Summe etwa 18 Prozent der klimaschädlichen CO<sub>2</sub> Treibhausemissionen in Deutschland“, erklärt Hansjörg Kunz. Durch die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs kann jeder Fahrgast einen Beitrag zur Reduzierung dieser, der Stickoxide und der Rußpartikel beitragen. Durch den Einsatz moderner, sparsamer Euro 6 Dieselse mit aufwendiger Filtertechnik und alternativer Antriebskonzepte kann dies positive Wirkung noch einmal verstärkt werden. Daher testet das Nahverkehrsunternehmen auch Neuheiten: So waren im August zwei Leichtbusse in Koblenz im Einsatz, die durch 20 Prozent weniger Eigengewicht Kraftstoff einsparen und weniger Kohlendioxid ausstoßen. Das

Engagement der evm Verkehrs GmbH für umweltschonende Maßnahmen wurde jüngst auch von der Stadt Koblenz gewürdigt: Mit dem goldenen Öko-Verkehrssiegel ehrte die Stadt Unternehmen, die ihre Mobilitätsstrukturen nach ökologischen Kriterien gestalten.

Die Energieversorgung Mittelrhein AG (evm) ist das größte kommunale Energie- und Dienstleistungsunternehmen aus Rheinland-Pfalz. Sie bietet – als Unternehmensgruppe aufgestellt – ein breites Leistungsspektrum für die Lebensqualität in der Region: Die evm selber bündelt als Energiedienstleister den Energievertrieb, energienahe Dienstleistungen und die Verwaltung. Sie versorgt rund 145.000 Kunden mit Erdgas und 212.000 mit Strom. Im Bereich erneuerbare Energien engagiert sich die evm-Gruppe bundesweit über die Thüga Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG sowie über weitere regionale Beteiligungsgesellschaften. Das Netzgeschäft der evm-Gruppe ist – wie vom Gesetzgeber vorgeschrieben – einer eigenständigen Netzgesellschaft übertragen, der Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG. Sie sorgt für einen sicheren und zuverlässigen Betrieb des Stromnetzes in 225 Kommunen und des Erdgasnetzes in 257 Kommunen. Mit ihrer hundertprozentigen Tochtergesellschaft evm Verkehrs GmbH ist das Energie- und Dienstleistungsunternehmen für den Personennahverkehr in Koblenz und Umgebung aktiv. Die evm ist zudem Betriebsführerin zweier Wasserwerke und eines Abwasserwerks. Mit der KEVAG Telekom GmbH ist sie im Bereich der Telekommunikation tätig.

## **Ansprechpartner für die Presse:**

Energieversorgung Mittelrhein AG (evm-Gruppe):

Christian Schröder | Unternehmenssprecher der evm-Gruppe  
Telefon: 0261 402-61298 | E-Mail: Christian.Schroeder@evm.de

Julia Saxler | Pressereferentin der evm-Gruppe  
Telefon: 0261 402-61440 | E-Mail: Julia.Saxler@evm.de

## **Weitere Informationen:**

Unter [www.evm.de/presse](http://www.evm.de/presse) finden Sie Presseinformationen, umfangreiches Bildmaterial und das Pressearchiv der evm.